

EPA Online-Einreichung

README-Datei

Version 5.08, Build 5.0.8.130

Letzte Aktualisierung: 25.11.2014

Inhalt

1	Was ist die Software für die Online-Einreichung (OLF)?	2
2	Systemanforderungen	2
3	Einstellungen und Konfiguration	3
3.1	Installation	3
3.2	Aktualisieren einer älteren Version	4
3.3	Deinstallation	4
3.4	Zusätzliche manuelle Nacharbeiten nach der Deinstallation	4
4	Hilfe	5
4.1	Online-Hilfe	5
4.2	Nutzerunterstützung des EPA	5
5	Neuerungen in den einzelnen Versionen	5
5.1	5.08 (SP8)	5
5.2	5.07 mit aktualisierten Plug-ins für die PCT-Verfahren (Build 5.0.7.120)	6
5.3	5.07 (SP7)	7
5.4	5.06 (SP6)	8
5.5	5.05 (SP5)	9
5.6	5.04 (SP4)	10
5.7	5.00 SP3	10
5.8	5.00 SP2	12
5.9	5.00	12
6	Bekannte Probleme und Einschränkungen	13
7	Schnittstelle zu Patentverwaltungssystemen	13

1 Was ist die Software für die Online-Einreichung (OLF)?

Mit Hilfe der Software für die Online-Einreichung (OLF) können Sie Patentanmeldungen und nachgereichte Unterlagen in elektronischer Form über eine sichere Internet-Verbindung übermitteln. Ein entscheidender Vorteil dieses Dienstes liegt darin, dass Sie die Empfangsbescheinigung sofort erhalten. Die Empfangsbescheinigung enthält die Anmelde­nummer sowie das Datum und die genaue Uhrzeit des Eingangs.

Mit der Software für die Online-Einreichung können Sie

- europäische Patentanmeldungen (Formblatt EP(1001E2K)) bei Anmeldeämtern in den EPO-Mitgliedstaaten einreichen, die die Online-Einreichung akzeptieren;
- den Eintritt in die regionale Phase vor dem EPA (Formblatt Euro-PCT(1200E2K)) beantragen;
- nachgereichte Unterlagen (Formblatt EP(1038E)) an das EPA übermitteln;
- PCT-Anmeldungen beim EPA und bei der WIPO (RO/IB) sowie bei Anmeldeämtern in den EPO-Mitgliedstaaten einreichen, die die Online-Einreichung akzeptieren (Formblatt PCT/RO/101);
- nachgereichte Unterlagen in allen PCT-Verfahren an das EPA übermitteln, sowie entsprechende Gebührenzahlungen vornehmen (Formblatt PCT-SFD)
- Anträge auf internationale vorläufige Prüfung (Formblatt PCT/IPEA/401) an das EPA stellen, sowie entsprechende Gebührenzahlungen vornehmen
- nationale Patentanmeldungen bei Anmeldeämtern in den EPO-Mitgliedstaaten einreichen, die die Online-Einreichung akzeptieren (fakultativ). Die erforderlichen Plug-ins werden von den jeweiligen nationalen Ämtern bereitgestellt, definiert und gewartet. Eine Liste aller teilnehmenden Ämter und unterstützten Verfahren finden Sie unter www.epo.org.
- Unterlagen zum Einspruchs- und Beschwerdeverfahren sowie zu Widerruf und Beschränkung (Formblatt EP(Oppo) und Formblatt EP(1038E)) beim Europäischen Patentamt einreichen

2 Systemanforderungen

Damit Sie OLF verwenden können, sollte Ihr System folgende Anforderungen erfüllen:

- Intel Pentium 4 Prozessor (oder vergleichbar) mit 2,4 GHz (oder höher, je nach Betriebssystem)
- 2 bis 4 GB RAM (je nach Betriebssystem)
- 4 GB freier Festplattenspeicher (mind. 10 GB empfohlen für Server-Installation mit Datenbank)
- Smartcard-Lesegerät am USB-Anschluss, z. B. GemPC Twin

Die folgenden Betriebssysteme unterstützen die Installation der Software für die Online-Einreichung (Client, Server oder Einzelplatzversion):

- Microsoft Windows Server 2003 (SP3), 32 Bit und 64 Bit
- Microsoft Windows Vista (SP2), 32 Bit und 64 Bit
- Microsoft Windows 7 (SP1), 32 Bit und 64 Bit
- Microsoft Windows 8 / 8.1, 32 Bit und 64 Bit
- Microsoft Windows Server 2008, 32 Bit
- Microsoft Windows Server 2008 R2, 64 Bit
- Microsoft Windows Server 2012 / 2012 R2, 64 Bit

Arial Unicode Schriftart

Die Schriftart MS Arial Unicode muss auf dem Rechner vorhanden sein, auf dem die Software für die Online-Einreichung installiert ist. Diese Schriftart kann vom Microsoft-Office-Paket installiert werden oder separat bezogen und installiert werden (mehr Informationen unter www.ascendercorp.com/).

! *Hinweis: Microsoft hat den Support für Windows XP zum 8. April 2014 eingestellt. Falls Sie planen, OLF erstmalig neu zu installieren, wird empfohlen, die Software auf einem Computer mit Windows 7 oder einer geeigneten Version von Windows Server zu installieren. Bedenken Sie, dass die Verwendung eines veralteten Betriebssystems ohne regelmäßige Wartung und Sicherheitsupdates ihre Datensicherheit einem hohen Risiko aussetzt.*

3 Einstellungen und Konfiguration

Damit Sie OLF Version 5.08 installieren können, müssen Sie zuerst Version 5.07 installieren. Sie können die neueste Installationsdatei **OLF507.exe** (Build 5.07.120) von der Website des EPA herunterladen.

Sobald Sie OLF Version 5.07 erfolgreich installiert haben, führen Sie Live Update mit dem Server Manager aus und installieren Sie alle verfügbaren Updates. Dann sind Sie bereit, das Update für die Version 5.08 zu installieren, entweder indem Sie die Datei **epptch5197.exe** verwenden oder indem Sie Live Update ausführen.

3.1 Installation

Damit Sie OLF Version 5.07 installieren können, laden Sie zuerst neueste Installationsdatei **OLF507.exe** (Build 5.07.120) von der Website des EPA herunter.

- ➔ Laden Sie den **Gemalto Classic Client 6.3** sowie die neueste Version des **Treibers für das Smartcard-Lesegerät Gemplus** von der Website des EPA herunter und installieren Sie beide.
Sie finden den Link zum Download in dem Willkommensschreiben, das Ihnen von der Nutzerunterstützung des EPA zugesandt wurde.
- ➔ Falls noch nicht installiert, laden Sie den **Adobe Reader 11.0.x** (oder höher) von <http://get.adobe.com/reader> herunter und installieren Sie ihn.
- ➔ Laden Sie die neueste Version des kompletten **Installationspaketes für die Online Filing Software** von www.epo.org/applying/online-services/online-filing/download_de.html herunter.
- ➔ Um den Installationsassistenten zu starten, doppelklicken Sie auf die Installationsdatei **OLF507.exe**.
- ➔ Wählen Sie die gewünschten Installationsoptionen.
Weitere Informationen finden Sie in der OLF Installationsanleitung, die auf der Website des EPA zum Download verfügbar ist (www.epo.org/applying/online-services/online-filing/documentation_de.html).
- ➔ Nach erfolgreicher Installation rufen Sie Live Update im Server Manager auf, um alle verfügbaren Updates zu installieren.
Alternativ können Sie alle späteren OLF Patches von der Website des EPA herunterladen und in der Reihenfolge ihrer Veröffentlichung installieren (den ältesten zuerst).

3.2 Aktualisieren einer älteren Version

Sie können kein direktes Update auf Version 5.08 durchführen, wenn die installierte Version älter als 5.07 (Build 5.0.7.120) ist. Bevor Sie das Update auf Version 5.07 installieren, aktualisieren Sie bitte Ihre OLF-Installation – entweder indem Sie Live Update im Server Manager aufrufen oder indem Sie alle erforderlichen Updates und Patches von der Website des EPA herunterladen und installieren.

- Um OLF Version 5.07 auf Version 5.08 zu aktualisieren, führen Sie die Datei **epptch5197.exe** aus.
- Fahren Sie mit dem Installationsassistenten fort.

Je nach Leistungsfähigkeit Ihres Computers kann die Aktualisierung der Datenbank eine geraume Zeit dauern. Sie sollten mindestens eine Stunde Zeit einplanen, um das Update abzuschließen.

Nutzern wird generell empfohlen, sich auf www.epo.org über Updates, Fixes und Patches zu informieren. Wenn Live Update in OLF aktiviert ist, werden Updates normalerweise automatisch gemeldet. Aus technischen Gründen kann es jedoch vorkommen, dass das EPA diese Softwarebausteine nicht über Live Update bereitstellen kann. Nutzern, die sich automatisch über Updates, Fixes und Patches für OLF informieren möchten, wird daher empfohlen, den RSS-Feed für Updates zu den Online-Diensten zu abonnieren.

3.3 Deinstallation

Zum Entfernen der Software von Ihrem Rechner gehen Sie wie folgt vor:

- Starten Sie die Windows-**Systemsteuerung**.
- Gehen Sie zu **Programme > Programme und Funktionen > Programme deinstallieren** oder ändern.
- Wählen Sie die zu entfernende OLF-Komponente aus der Liste der Anwendungen, die von Windows deinstalliert werden können:
 - Wenn Sie die Einzelplatzversion installiert haben, wählen Sie **Online Filing 5.07**.
 - Wenn Sie nur den OLF-Client installiert haben, wählen Sie **Online Filing Client 5.0**.
 - Wenn Sie nur den OLF-Server installiert haben, wählen Sie **Online Filing 5.07**.
 - Wenn Sie sowohl den OLF-Client als auch den OLF-Server installiert haben, führen Sie zuerst die Schritte für den Client aus und wiederholen Sie dann den Vorgang für den Server.
- Um die gewählte OLF-Komponente zu deinstallieren, klicken Sie auf **Deinstallieren/ändern**. Sollten bei der Deinstallation Probleme auftreten, lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt zur manuellen Deinstallation.

Jede andere Software, die Bestandteil des Pakets ist, muss auf dieselbe Weise deinstalliert werden (z. B. GemSAFE Libraries, Adobe Acrobat Reader, Amyuni PDF Converter).

3.4 Zusätzliche manuelle Nacharbeiten nach der Deinstallation

- Löschen Sie den Schlüssel **EasyTeam** samt seinem Inhalt in der Windows-Registry.
- Löschen Sie die zu **mClient.exe** gehörigen Schlüssel in der Windows-Registry.
- Löschen Sie die Datei **GDS32.DLL**, die sich üblicherweise im Ordner **Windows\System32** befindet.

4 Hilfe

4.1 Online-Hilfe

Die jeweils aktuelle Nutzerdokumentation steht zum Download auf www.epo.org zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass sich einige Abbildungen geringfügig von den Bildschirmfenstern unterscheiden können, die von der installierten Software angezeigt werden.

4.2 Nutzerunterstützung des EPA

Die Nutzerunterstützung des EPA erreichen Sie wie folgt:

E-Mail: support@epo.org
Tel.: +31 (0)70 340 4500
Fax: +31 (0)70 340 4600

Postanschrift:

Nutzerunterstützung des EPA
Europäisches Patentamt
Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk
Niederlande

Wenn Sie sich an die Nutzerunterstützung des EPA wenden, machen Sie bitte folgende Angaben:

- Build-Nummer der betreffenden Komponente (im Datei-Manager zu finden unter **Hilfe > Info**)
- Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Hard- und Software-Konfiguration
- Beschreibung des Problems und Ihrer Lösungsversuche

5 Neuerungen in den einzelnen Versionen

5.1 5.08 (SP8)

Das Update 5.08 umfasst neue Funktionen und kleinere funktionale Änderungen sowie technische Verbesserungen und die Behebung kleinerer Mängel.

Alle Verfahren

- OpenSSL und Sicherheit: Die Unterstützung für SSL wurde eingestellt, Upgrade auf TLS als Standardeinstellung.

Adressbuch

- Im Adressbuch wurde das Feld **Zusammenschluss Nr.** hinzugefügt.

PCT/RO/101

- Die PCT-SAFE-Version vom 1. Oktober 2014 (Version 3.51.064.240) ist im eOLF-Client verfügbar.
- Aktualisierte PCT-Gebühren für das Anmeldeamt NO: gültig seit dem 1. April 2014.

- Aktualisierte PCT-Gebühren für die Anmeldeämter GB und SE: gültig seit dem 1. Oktober 2014.

EP-Verfahren

- Nähere Informationen zum **späteren Ausführungsstermin** (Registerkarte **Gebühren**).
- Angegebener Name des Angestellten, der gemäß Artikel 133 (3) EPÜ handelt, wird zu der Unterschrift im generierten PDF hinzugefügt.

EP(1001E2K)

- Logische Verknüpfung eingefügt zwischen Staatsangehörigkeit/Sitz/Wohnsitz des Anmelders und den zugelassenen Nichtamtssprachen im Zusammenhang mit der Erklärung nach Regel 6 (6) EPÜ.
- Form 1001, Form 1002 (Erfindernennung): Bei mehreren Erfindern wird nur ein F1002 erstellt. Falls zutreffend, werden aber separate Formblätter für öffentliche und nicht öffentliche Erfinder erstellt.
- Neues Feld für die Angabe, dass ein Erfinder verstorben ist.

EP(1200E2K)

- Neue Dokumentenkategorie hinzugefügt: **Änderungen mit Anmerkungen** (Dokumente mit handschriftlichen Änderungen werden bis auf wenige Ausnahmen nicht mehr akzeptiert; siehe Mitteilung im Amtsblatt EPA 2103, S. 603 – 604)
- Die benannten Staaten wurden von der Registerkarte **Staaten** entfernt, da die benannten Staaten nicht ausgewählt werden müssen. Alle Vertragsstaaten, die dem EPÜ bei Einreichung der internationalen Patentanmeldung angehören, gelten als benannt (siehe Artikel 79 (1) EPÜ), soweit sie in der internationalen Anmeldung bestimmt sind.

EP(1038E)

- Unterlagen zum Beschwerdeverfahren dürfen nicht zusammen mit Unterlagen zu anderen Verfahren eingereicht werden.

EP(Oppo)

- Anhängen nicht öffentlicher Dokumente.

5.2 5.07 mit aktualisierten Plug-ins für die PCT-Verfahren (Build 5.0.7.120)

PCT-DEMAND

- Ermöglicht die Erstellung des Formblatts PCT/IPEA/401 und seine Einreichung beim EPA sowie die Vornahme entsprechender Gebührenezahlungen
- Benutzeroberfläche und Online-Hilfe in Englisch, Deutsch und Französisch verfügbar

PCT-SFD

- Ermöglicht die Nachreichung von Unterlagen beim EPA in allen PCT-Verfahren sowie die Vornahme entsprechender Gebührenezahlungen
- Enthält einige Verbesserungen der Version vom 22. April 2014
- Benutzeroberfläche und Online-Hilfe in Englisch, Deutsch und Französisch verfügbar

Alle Formblätter mit Ausnahme von PCT/RO/101

- Schließung von 13 weiteren Euro-Konten zum 31. August 2014

PCT/RO/101

- Verbesserung des Unterzeichnungsvorgangs

Technische Änderungen

- Aktuelle Zertifikate
- Neueste Version von OpenSSL
- Neuer Thin Client

5.3 5.07 (SP7)

Das Update 5.07 umfasst neue Funktionen und funktionale Änderungen zur Anpassung an die am 1. April 2014 in Kraft tretenden Änderungen der Ausführungsordnung zum EPÜ.

Alle EP-Verfahren

- Update der EP-Gebühren, einschließlich Gebührenverzeichnis vom 1. April 2014
- Änderungen bei der Einreichung von Übersetzungen und Gebührenermäßigungen nach Regel 6 EPÜ:
 - 30%ige Ermäßigung sämtlicher Anmeldegebühren für Anmeldungen, die in einer zugelassenen Nichtamtssprache eingereicht werden;
 - 30%ige Ermäßigung der Prüfungsgebühr für Prüfungsanträge, die in einer zugelassenen Nichtamtssprache eingereicht werden;
 - anwendbar jeweils nur auf juristische oder natürliche Personen, die eine Erklärung nach Regel 6 (6) EPÜ abgeben.
- Einführung eines späteren Ausführungstermins, der es den Nutzern erlaubt, Abbuchungsaufträge bis zu 40 Tage nach ihrer Einreichung ausführen zu lassen.
- aktualisierte Liste der Hinterlegungsstellen für biologisches Material
- technische Verbesserungen und Behebung kleinerer Mängel

EP(1001E2K)

- Änderungen im Verfahren für Teilanmeldungen (Regel 36 EPÜ)
- Anpassung des Formblatts, damit künftige Validierungsstaaten hinzugefügt werden können

Euro-PCT(1200E2K)

- Anpassung des Formblatts, damit künftige Validierungsstaaten hinzugefügt werden können

PCT/RO/101

- Update der PCT-Gebühren, einschließlich Gebührenverzeichnis vom 1. April 2014 für das EPA als Anmeldeamt

5.4 5.06 (SP6)

Neue Funktionen

▪ Dateimanager

- Eine individuell definierbare Passwort-Policy kann jetzt eingerichtet werden, wenn die Nutzerverwaltung aktiviert ist (Näheres dazu siehe Abschnitt 4.10.2 in der neuesten Fassung des Nutzerleitfadens).

▪ PCT/RO/101

- Der PCT-SAFE-Wartungs-Patch vom Juli 2013 ist im eOLF-Client verfügbar.
- Aktuelle Liste der Bestimmungsstaaten
- Neuestes Gebührenverzeichnis

Technische Verbesserungen und Software-Updates

▪ Alle Verfahren

- Aktualisierter Build für alle Verfahren (5.0.6.111)
- Adressbuch: Die Anzahl der möglichen Zeichen bei Unternehmen von juristischen Personen wurde von 62 auf 103 erhöht.

▪ EP-Verfahren

- Aktualisierte Länderliste für Anschriften, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz
- Gebührenauswahl: Der Filter **Häufig entrichtete Gebühren** wurde entfernt. Die Filter **Nur ausgewählte Gebühren** und **Alle Gebühren** sind noch verfügbar.
- Aufnahme von Verfahrensänderungen im Hinblick auf Regel 53 (3) EPÜ, die seit 1. April 2013 in Kraft sind.

▪ EP(1001E2K)

- Zur Berechnung der Gebühren wurde das neue Feld **Zahl der Ansprüche, für die Sie bezahlen möchten (einschließlich der ersten 15 Ansprüche)** hinzugefügt (zusätzlich zum bestehenden Feld **Zahl der Patentansprüche**).
- Österreich und die Republik Korea wurden in die Liste der Staaten aufgenommen, die von der Einreichung einer Kopie der Recherchenergebnisse nach Regel 141 (1) EPÜ befreit sind.
- Neue statische Überprüfungsmeldung unter **Staaten** mit dem Warnhinweis, dass eine Änderung des Anmeldetags die zuvor getroffene Wahl der benannten Staaten und/oder Erstreckungsstaaten aufhebt.
- Entfernung der Überprüfungsmeldung in Fällen, in denen auf die Aufforderung nach Regel 70 (2) EPÜ verzichtet und ein automatischer Abbuchungsauftrag erteilt wurde, d. h. wenn keine zusätzliche Zahlung anfällt.

▪ EP(1200E2K)

- Der Bereich **Dokumentenübersicht**, der zur Berechnung der Zusatzgebühr erforderlich ist, wurde optimiert.
- Zur Berechnung der Gebühren wurde das neue Feld **Zahl der Ansprüche, für die Sie bezahlen möchten (einschließlich der ersten 15 Ansprüche)** hinzugefügt (zusätzlich zum bestehenden Feld **Zahl der Patentansprüche**).
- Neue statische Überprüfungsmeldung unter **Staaten** mit dem Warnhinweis, dass eine Änderung des Anmeldetags die zuvor getroffene Wahl der benannten Staaten und/oder Erstreckungsstaaten aufhebt.

- **EP(1038E)**
 - Es wurden neue Dokumentenarten in Zusammenhang mit dem Beschwerdeverfahren hinzugefügt.
 - Beim Versenden mindestens eines Dokuments für das Beschwerdeverfahren ist nur eine fortgeschrittene elektronische (Smartcard-)Signatur zulässig.
 - Es wurden Dokumentenarten für den Verzicht auf die Erfindernennung nach Regel 19 (3) EPÜ (öffentlich und nicht öffentlich) und Regel 20 (1) EPÜ (nicht öffentlich) hinzugefügt.
- **EP (Oppo)**
 - Neues obligatorisches Feld zur Begründung von Anträgen auf beschleunigte Bearbeitung.
 - Die Zahl der Zeichen zur Referenzierung von Entgegenhaltungen (Beweismittel) wurde von 4 auf 8 erhöht.

5.5 5.05 (SP5)

Server-Manager:

- Die Datenbank kann an einen anderen Ort als die Standardeinstellung verschoben werden (Datenmigration).
- Nur bei Einzelplatzinstallation: Das Update wandelt alle Prozesse in Windows-Dienste um.

PCT/RO/101:

- Die PCT-SAFE-Version vom 1. Juli 2012 (Version 3.5.000.231) ist im eOLF-Client verfügbar.
- Bei der Unterzeichnung wird "eOwnership" im Rahmen von ePCT unterstützt.

Technische Verbesserungen und Software-Updates:

- Alle Verfahren:
 - Aktualisiertes Build für alle Verfahren (5.0.5.094)
- EP-Verfahren:
 - "Niederländische Antillen (AN)" ist keine gültige Angabe mehr für Land und/oder Wohnsitz und/oder Staatsangehörigkeit. Neue Ländercodes sind verfügbar: Curaçao (CW), St. Martin (SX), Bonaire, St. Eustatius und Saba (BQ).
 - Bei der Zahlungsart "Banküberweisung" können Angaben zur Bankverbindung ausgewählt werden.
 - Auf allen vom eOLF-Client erzeugten Formblättern erscheint das Nutzerzeichen.
- EP-Formblatt 1001E2K:
 - Die unterzeichneten Unterlagen "Verzicht des Erfinders auf Unterrichtung - Regel 19 (3) EPÜ" und "Verzicht des Erfinders auf Erfindernennung - Regel 20 (1) EPÜ" können unter "Zusätzliche Dokumente" angefügt werden.
 - Der Gebührencode 501 kann nur ausgewählt werden, wenn auch der Gebührencode 001 ausgewählt ist.
 - Der Gebührencode 015e kann nur ausgewählt werden, wenn auch der Gebührencode 015 ausgewählt ist.
- EP-Formblatt 1200E2K:
 - Der Gebührencode 520 kann nur ausgewählt werden, wenn auch der Gebührencode 020 ausgewählt ist.

- Der Gebührencode 015e kann nur ausgewählt werden, wenn auch der Gebührencode 015 ausgewählt ist.
- EP-Formblatt 1038:
 - Es sind neue Verfahrenskategorien hinzugekommen.
- EP(OPPO):
 - Wenn eine Verlängerung beantragt wird, aufgrund derer die Gesamtdauer der Frist sechs Monate übersteigen würde, müssen triftige Gründe angegeben werden, warum eine Antwort innerhalb der zuvor festgelegten Frist nicht möglich ist.
- DE2007:
 - Die Angabe der Zahl der Ansprüche ist in DE2007 jetzt obligatorisch.
 - Wenn für einen Erfinder "Erfinder ist/sind Arbeitnehmer;" angekreuzt ist, muss in der pdf-Datei der Text "Erfinder ist/sind Arbeitnehmer" erscheinen.
 - Wenn für eine natürliche Person als Anmelder "ist auch Erfinder" angekreuzt ist, wird in der Datei "inventor.pdf" unter "Das Recht auf das Patent ist auf den Anmelder übergegangen durch:..." der Text "Erfinder ist/sind d. Anmelder;" hinzugefügt.

5.6 5.04 (SP4)

- Server-Manager:
 - Export und Import der Nutzerverwaltung vom Produktionsserver auf den Demoserver oder auf den Produktionsserver einer Neuinstallation
 - Unterstützung eines automatischen Backups der Produktionsdatenbank bei einer Client-Server-Installation
- Datei-Manager: Möglichkeit, eine Diagnosedatei zu erstellen, um Anfragen an die Nutzerunterstützung zu erleichtern
- Einführung von Tooltips, um längere Beschriftungen anzuzeigen
- Technische Verbesserungen und Behebung kleinerer Mängel

5.7 5.00 SP3

EP-Verfahren:

- Verfahrensänderungen im Zusammenhang mit den geänderten Regeln 161 und 162 EPÜ sowie den geänderten Vorschriften für die Einreichung von Sequenzprotokollen
- Kleinere funktionale Änderungen und Behebung verschiedener Mängel
- Möglichkeit der elektronischen Einreichung beim Österreichischen Patentamt (ab 1. Juni 2011)

PCT-Verfahren:

- Anpassung des PCT-Verfahrens an die aktuelle Client-Version von PCT-SAFE (3.51.049.225) (1. April 2011)
- Möglichkeit der elektronischen Einreichung beim Österreichischen Patentamt als Anmeldeamt (ab 1. Juni 2011)

Nationale Ämter:

- Einbindung aller am 16. Mai 2011 verfügbaren Verfahren

Technische Verbesserungen und Software-Updates:

- Aktualisierte Bibliotheken (FOP 0.20.5.18, OpenSSL 1.0.0.a, Firebird 2.1.3)
- Verbessertes Laden und Ausführen von Verfahren
- Verbesserte Ausführung und erweiterte Funktionalität der PMS-Schnittstellenbefehle
 - Verfügbarkeit des Antragsformblatts im PDF-Format
 - Unterstützung von .net (weitere Informationen s. PMX Development Kit)
- Server-Manager: neue Funktion für den Export des Protokolls (History)
- Zur Erhöhung der Stabilität des Aktualisierungsverfahrens werden sämtliche Verfahren installiert, aber nur diejenigen aktiviert, die auch genutzt werden. Jedes Verfahren kann jederzeit aktiviert oder deaktiviert werden.

Im Zusammenhang mit den geänderten Regeln 161 und 162 EPÜ, den geänderten Vorschriften für die Einreichung von Sequenzprotokollen sowie den kleineren funktionalen Änderungen und der Behebung von Mängeln ergeben sich folgende Verfahrensänderungen:

EP(1001E2K)

- Registerkarte "Dokumente" - Reiter "Sequenzprotokolle"
Sequenzprotokolle müssen als WIPO-ST.25-Dateien eingereicht werden (PDF-Format ist nicht mehr obligatorisch). Layout und Überprüfungsmeldungen wurden entsprechend angepasst.
- Registerkarte "Priorität"
Die nach Regel 141 (1) EPÜ erforderliche Kopie der Recherchenergebnisse muss nicht eingereicht werden, wenn sie dem EPA zugänglich ist; sie ist unter den vom Präsidenten des EPA festgelegten Bedingungen in die Akte aufzunehmen. Das Europäische Patentamt nimmt die in Regel 141 (1) EPÜ genannte Kopie der Recherchenergebnisse in die Akte der europäischen Patentanmeldung auf und befreit damit den Anmelder von der Einreichung dieser Kopie, wenn die Priorität einer Erstanmeldung in einem der folgenden Staaten beansprucht wird: Japan, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika.

EP(1200E2K)

- Registerkarte "EP-Phase"
Ein Kontrollkästchen wurde hinzugefügt, damit die Anmelder auf das Recht verzichten können, die Mitteilung nach Regel 161 und 162 EPÜ zu erhalten.
- Registerkarte "Dokumente" - Reiter "Sequenzprotokolle"
Für internationale Anmeldungen mit Sequenzprotokollen als Bestandteil der Beschreibung, die gemäß Regel 5.2 a) PCT eingereicht oder gemäß Regel 13ter.1 a) PCT beim EPA als ISA eingereicht oder dem EPA auf andere Weise in computerlesbarer Form gemäß WIPO-Standard ST.25 zugänglich gemacht wurden, gilt Folgendes: Wird das Sequenzprotokoll beim Eintritt in die europäische Phase eingereicht, so ist der WIPO- Standard ST.25 zwingend. Layout und Überprüfungsmeldungen wurden entsprechend angepasst.

EP(1038)

- Registerkarte "Dokumente"
Anhängen einer Verzichtserklärung unter der Kategorie "Antrag" möglich

Sonstige Änderungen

- EP(1001E2K)
 - Das Layout des Reiters "Teilanmeldung" wurde geändert.

- Bei Einreichung einer Teilanmeldung unter Bezugnahme auf eine internationale Anmeldung können die Daten zur internationalen Anmeldung nunmehr unter dem Reiter "Bezugnahme" eingegeben werden.
- Die Erfassung der Daten zu allgemeinen Vollmachten wurde an EP(1200E2K) angepasst.
- EP(1200E2K)
 - Registerkarte "Dokumente": Anhängen einer neuen Dokumentenart "Handschriftliche Änderungen" unter "Weitere Unterlagen" möglich
 - Ermäßigung der Recherchegebühr (Gebührencode 002) kann in EUR eingegeben werden
- EP(1038)
 - Anhängen einer neuen Dokumentenart zur Beantragung der Teilnahme am Eilweg zur Patenterteilung unter "Nicht-öffentlich" möglich
 - Anhängen einer neuen Dokumentenart "Handschriftliche Änderungen" unter "Änderungen" möglich
 - Anhängen einer neuen Dokumentenart unter der neuen Kategorie "Einwendungen Dritter" möglich
 - Ermäßigung der Recherchegebühr (Gebührencode 002) kann in EUR eingegeben werden

5.8 5.00 SP2

- Aktualisierter Installer
- Konsolidierung aller früheren Builds und Updates seit Bereitstellung der Version 5.00
- Kompatibilität mit 64-Bit-Windows-Betriebssystemen
- Neue, verbesserte Version von PatXML, Version 1.3.5 (optional)
- Update der PCT-Gebühren, einschließlich Gebührenverzeichnis vom 1. Januar 2011
- Verfahrensänderungen im Zusammenhang mit der geänderten Regel 141 EPÜ und der neuen Regel 70b EPÜ
- Behebung verschiedener Mängel und Implementierung von Änderungen

5.9 5.00

- Die Verfahren EP(1001E) und Euro-PCT(1200E), die mit Umsetzung des EPÜ 2000 in Version 4.0 bereits von EP(1001E2K) bzw. Euro-PCT(1200E2K) abgelöst wurden, werden in Version 5.0 nicht mehr installiert.
- Kompatibilität mit Windows 7 (32 Bit)
- Die Exportfunktionen im Datei-Manager, im Formblatt und im Server-Manager wurden vereinheitlicht.
- Ein gesperrter Nutzer kann vom Administrator oder einem anderen Nutzer mit Berechtigung zur Nutzerverwaltung wieder aktiviert werden.
- Probleme beim Anhängen von PDF-Dokumenten wurden behoben: PDF-Dateien mit wechselnden Hochformat- und Querformat-Seiten oder mit Seitenformaten, die nicht exakt DIN A4 entsprechen, können jetzt den Anmeldungen ohne Fehlermeldung hinzugefügt werden. Ebenso treten keine Probleme beim Anhängen von zertifizierten US-Prioritätsdokumenten mehr auf.

- Unstimmigkeiten in der Gebührenberechnung beim Import von Formblättern sowie beim Verschieben von Formblättern zurück in den Status Entwurf wurden korrigiert.
- Bei der Signatur von Anmeldungen mit Smartcard oder mittels Softzertifikat erscheint ein Hinweisfenster, während der Signaturvorgang läuft. Dies informiert die Nutzer darüber, dass die Erzeugung der XML-Dateien einige Zeit dauern kann, und dass der Vorgang ordnungsgemäß im Hintergrund läuft.
- Version 5.0 der Online-Einreichung beinhaltet das erneuerte PCT-Plug-in der WIPO vom 1.10.2009 einschließlich eines neuen WIPO-Zertifikates.
- neue, verbesserte Version von PatXML, V 1.3.4 (optional)
- Client build 5.027
- Verfahrens- und Gebührenänderungen zum 1. April 2010 & Albanien 1. Mai 2010 sowie vereinzelte Korrekturen.

6 Bekannte Probleme und Einschränkungen

- Wenn Sie mit benutzerdefinierten Vorlagen aus früheren Versionen der Software für die Online-Einreichung arbeiten, sind einige der neuen Funktionen bzw. Verbesserungen möglicherweise nicht verfügbar. Wir empfehlen Ihnen, die Vorlagen zu überprüfen und die neuen Standardvorlagen als Grundlage zu verwenden.
- Der OLF-Viewer für die Signatur unterstützt Acrobat Reader nur in der Version 5.0 sowie in den Versionen 6.01 bzw. 7.00 und höher.
- Wir empfehlen Ihnen, nach dem Ausfüllen eines Formblatts auf Validierungsmeldungen zu achten.
- Die Installation auf bestimmten Versionen von Windows 7 und Vista erzeugt einige Male die Fehlermeldung "Dieses Programm ist möglicherweise nicht richtig installiert". Wir empfehlen, jedes Mal die Option "Dieses Programm ist korrekt installiert" zu wählen, damit die Installation fortgesetzt werden kann.
- Die vom Nutzer definierte Beschreibung für "anderes Dokument" kann über die PMS/Gateway-Schnittstelle nicht importiert werden. Dies ist jedoch für die Bearbeitung des Dokuments kein Problem.

7 Schnittstelle zu Patentverwaltungssystemen

Die Online-Einreichung V5 bietet eine Web-Service-Schnittstelle zur Interaktion mit Patentverwaltungssystemen (PMS) an. Dies erfordert, dass Ihr PMS entsprechend vorbereitet ist:

- Das PMS muss Anmeldungen im Format des WIPO-Standards AnnexF-XML erzeugen können.
- Das PMS muss in der Lage sein, mit dem Web-Service der Online-Einreichung zu kommunizieren. Zur Erleichterung der Implementierung einer solchen spezifischen Erweiterung des PMS stellt das EPA ein "PMS Development Kit" unter www.epo.org zur Verfügung.

Damit Sie im Produktionsmodus Anmeldungen aus Ihrem PMS mithilfe der PMS-Schnittstelle der Online-Einreichung einreichen können, muss Ihr PMS vom EPA zertifiziert sein. Unter **Anmelden eines Patents > Online-Dienste > Online-Einreichung > PMS-Schnittstelle** auf www.epo.org erfahren Sie mehr über die Zertifizierung.